

Generalstabsabteilung
des
Schweiz. Militärdepartements



B e r n , den 30. Januar 1914.

Contr.-No. 813

(In der Antwort wolle man obige Nummer angeben.)

An das Schweiz. Militärdepartement.

Gegenstand:
ad S.M.D. 80/3/1.

Weizenankäufe.

Bei Annahme des Vorschlags des O.K.K. vom 27. d.M. betr. Liquidierung eines Teils unserer Weizenvorräte werden sich folgende Bestände ergeben :

Bundesweizen 3202 Wagen

Verkauf ca. 500 "

Rest 2700 Wagen, à 140 pro Tag genügt für 19 Tage.

Angenommener Vorrat bei Müllern & Bäckern gemäss

B.-R.-Protokoll vom 8. August 1913 für 25 "

Gegenwärtige private Lagerhausvorräte nach vorliegendem Bericht des O.K.K., Seite 7 =

3859 Wagen, entsprechend 28 Tagen

Dermaliger Gesamt-Vorrat für 72 Tage.

Der vom Bundesrat am 8. August 1913 auf 63 Tage berechnete und verlangte Minimal-Vorrat ist also z.Z. mehr als erreicht, auch wenn die 500 Wagen nicht jetzt ersetzt werden.

Die Frage ist nur, wie lange wird der private Lagerhausbestand auf der Höhe von ca. 4000 Waggonen bleiben? Wir haben es in den letzten Jahren erlebt, dass er, gerade in der kritischen Zeit des niedersten eigenen Erntevorrates, tief unter 2000 Wagen sank, sodass dann die 60 Tage und zumal die 63 Tage nicht mehr gedeckt waren.- Unter das vom Bundesrat am 8. August v.J. festgesetzte Minimum eines 60 tägigen Vorrates aber darf man unter keinen Umständen mehr gehen, solange die Völker Europas sich bis an die Zähne bewaffnet gegenüberstehen, wie es heute der Fall ist und nicht den Anschein hat, sich ändern zu wollen.



Generalstabsabteilung

MILITÄRDEPARTEMENT

Schweiz
 Ich kann also dem Vorschlag des O.K.K., die abgehenden 500 Wagen nicht zu ersetzen und die an den beschlossenen 1400 Waggons noch fehlenden ca. 730 Waggons nicht zu beschaffen, nur unter der Bedingung zustimmen, dass Vorsorge getroffen sei, dass die Summe der sichtbaren Weizenvorräte des Bundes & der privaten Lagerhausbestände zu keiner Zeit unter den Bedarf von $60 - 25 = 35$ Tagen sinke, also unter $35 \times 140 = 5000$ Waggons. Wir rechnen dabei schon mit dem ungewissen Faktor unsichtbarer Vorräte bei Müllern und Bäckern für 25 Tage, wofür Niemand die Garantie wird übernehmen wollen.- Bieten sodann die Holzschuppen wirklich keine Garantie für gute Erhaltung der Vorräte, so wird man ohne Verzug an deren Ersetzung durch Silos gehen müssen.

DER CHEF
 DER GENERALSTABSABTEILUNG
 des Schweiz. Militärdepartements:

Sprecher

3. Aktenstücke zurück.